

Wasserwelt Langenhagen

Theodor-Heuss-Str. 60
30853 Langenhagen

Tel: +49 511 92092170

info@wasserwelt-langenhagen.de
<https://www.wasserwelt-langenhagen.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. Dezember 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Wasserwelt
Langenhagen

© Wasserwelt Langenhagen



Wasserwelt
Langenhagen

©Simon Kesting

Parken



Parken

©Simon Kesting

Barrierefreie Parkplätze



Barrierefreie
Parkplätze

©Simon Kesting



Barrierefreie
Parkplätze

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 12 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

ÖPNV



ÖPNV

©Simon Kesting

Bushaltestelle Wasserwelt Langenhagen



Bushaltestelle
Wasserwelt
Langenhagen

©Simon Kesting

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Eingang



Eingang

©Simon Kesting



Eingang

©Simon Kesting

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Simon Kesting



Eingangsbereich

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Stufen vor Eingang



Stufen vor Eingang

©Simon Kesting



Stufen vor Eingang

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 13 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Kasse / Ticketschalter



Kasse / Ticketschalter

©Simon Kesting

Kassentresen



Kassentresen

©Simon Kesting



Kassentresen

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Foyer



Foyer

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Shop



Shop

©Simon Kesting

Shop im Foyer



Shop im Foyer

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 3 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Foyer



Foyer

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Gastronomie



Gastronomie

©Simon Kesting



Gastronomie

©Simon Kesting

Relax Bistro



Relax Bistro

©Simon Kesting



Relax Bistro

©Simon Kesting



Relax Bistro

©Simon Kesting



Relax Bistro

©Simon Kesting



Relax Bistro

©Simon Kesting

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Relax Bistro im Schwimmbereich und Cafeteria im Foyer mit identischer Ausstattung und Möblierung. Ein weiteres Gastro-Angebot (Lounge) im Saunabereich, ebenfalls baugleich.

Wege durch das Freizeitbad



Wege durch das Freizeitbad

©Simon Kesting



Wege durch das Freizeitbad

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 80 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Umkleide und Duschen Wasserwelt



Umkleide und Duschen Wasserwelt

©Simon Kesting



Umkleide und Duschen Wasserwelt

©Simon Kesting



Umkleide und Duschen Wasserwelt

©Simon Kesting



Umkleide und Duschen Wasserwelt

©Simon Kesting



Umkleide und Duschen Wasserwelt

©Simon Kesting

Barrierefreie Dusche mit WC Wasserwelt



Barrierefreie Dusche
mit WC Wasserwelt

©Simon Kesting



Barrierefreie Dusche
mit WC Wasserwelt

©Simon Kesting



Barrierefreie Dusche
mit WC Wasserwelt

©Simon Kesting



Barrierefreie Dusche
mit WC Wasserwelt

©Simon Kesting



Barrierefreie Dusche
mit WC Wasserwelt

©Simon Kesting

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Barrierefreies WC Wasserwelt



Barrierefreies WC
Wasserwelt

©Simon Kesting



Barrierefreies WC
Wasserwelt

©Simon Kesting



Barrierefreies WC Wasserwelt

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Barrierefreie Umkleidekabine



Barrierefreie Umkleidekabine

©Simon Kesting



Barrierefreie Umkleidekabine

©Simon Kesting

Tür zur Umkleidekabine

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur/Weg/Gang innen

Stiefelgang



Stiefelgang

©Simon Kesting



Stiefelgang

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Barfußgang



Barfußgang

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Verbindungsgang



Verbindungsgang

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Barrierefreie Umkleide, WC und WC mit Dusche liegen am Verbindungsgang zwischen Stiefelgang und Barfußgang.

Tür

Schwenktür



Schwenktür

©Simon Kesting



Schwenktür

©Simon Kesting

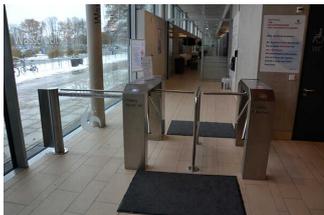
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Baugleiche Türenkombination am Eingang zu Freizeitbad und Saunabereich sowie am Übergang zwischen Bad und Sauna.

Drehkreuz



Drehkreuz

©Simon Kesting



Drehkreuz

©Simon Kesting

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Baugleiche Türenkombination am Eingang zu Freizeitbad und Sauna sowie am Übergang von Bad zu Sauna.

Rutschen, Sprungtürme



Rutschen,
Sprungtürme

©Simon Kesting



Rutschen,
Sprungtürme

©Simon Kesting

Wege durch das Freizeitbad



Wege durch das Freizeitbad

©Simon Kesting



Wege durch das Freizeitbad

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 80 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Rutsche und Sprungtürme



Rutsche und Sprungtürme

©Simon Kesting



Rutsche und Sprungtürme

©Simon Kesting



Rutsche und Sprungtürme

©Simon Kesting



Rutsche und Sprungtürme

©Simon Kesting



Rutsche und Sprungtürme

©Simon Kesting



Rutsche und Sprungtürme

©Simon Kesting



Rutsche und Sprungtürme

©Simon Kesting



Rutsche und Sprungtürme

©Simon Kesting

Am Sprungbecken gibt es ein 1m-Sprungbrett mit 4 Stufen á 18 cm und beidseitigem Handlauf und eine 3m-Plattform mit einer steilen Leiter mit 12 Sprossen á 22 cm und beidseitigem Handlauf. Außerdem gibt es eine als "mittelschwer" kategorisierte Reifenrutsche ab 7 Jahren, die über eine geradläufige Treppe mit beidseitigen Handläufen und ca. 45 Stufen á 17 cm erreichbar ist. Die Röhre der Rutsche ist violett und relativ dunkel. Die Rutsch-Reifen lagern links neben dem Auslaufbecken der Rutsche. Das Auslaufbecken muss über Stufen mit beidseitigen Handläufen verlassen werden.

Schwimmbecken



Sportbecken

©Simon Kesting



Variobecken

©Simon Kesting



Freizeitbecken

©Simon Kesting



Außenbecken

©Simon Kesting



Quelltopf

©Simon Kesting



Kinderbecken

©Simon Kesting

Schwimmbad/Strand

Sportbecken



Sportbecken

©Simon Kesting



Sportbecken

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Sprungbecken



Sprungbecken

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 1 m Brett und 3 m Plattform

Variobecken



Variobecken

©Simon Kesting



Variobecken

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Becken mit verstellbarem Hubboden, vor allem für Kurse

Freizeitbecken



Freizeitbecken

©Simon Kesting



Freizeitbecken

©Simon Kesting



Freizeitbecken

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Außenbecken



Außenbecken

©Simon Kesting



Außenbecken

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Außenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Kinderbecken



Kinderbecken

©Simon Kesting



Kinderbecken

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Quelltopf



Quelltopf

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es einen hochliegenden Beckenrand in Sitzhöhe über dem Beckenumgang.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Wege durch das Freizeitbad



Wege durch das Freizeitbad

©Simon Kesting



Wege durch das Freizeitbad

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 80 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Umkleide und Dusche – Saunabereich



Umkleide und Dusche – Saunabereich

©Simon Kesting



Umkleide und Dusche – Saunabereich

©Simon Kesting



Umkleide und Dusche – Saunabereich

©Simon Kesting



Umkleide und Dusche – Saunabereich

©Simon Kesting

Barrierefreie Umkleide mit Dusche und WC Sauna



Barrierefreie Umkleide mit Dusche und WC Sauna

©Simon Kesting



Barrierefreie Umkleide mit Dusche und WC Sauna

©Simon Kesting



Barrierefreie Umkleide mit Dusche und WC Sauna

©Simon Kesting



Barrierefreie Umkleide mit Dusche und WC Sauna

©Simon Kesting



Barrierefreie Umkleide mit Dusche und WC Sauna

©Simon Kesting

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Duschsitz mit Haltegriffen, höhenverstellbar

Flur zur Saunäumkleide



Flur zur Saunäumkleide

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Saunabereich



Saunabereich

©Simon Kesting



Saunabereich

©Simon Kesting

Sauna

Dampfbad 45°C



Dampfbad 45°C

©Wasserwelt Langenhagen



Dampfbad 45°C

©Simon Kesting

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Meditationssauna 60°C



Meditationssauna
60°C

©Wasserwelt Langenhagen



Meditationssauna
60°C

©Simon Kesting

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Kastaniensauna 90°C



Kastaniensauna 90°C

©Wasserwelt Langenhagen



Kastaniensauna 90°C

©Simon Kesting

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Saunabereich



Saunabereich

© Wasserwelt Langenhagen



Saunabereich

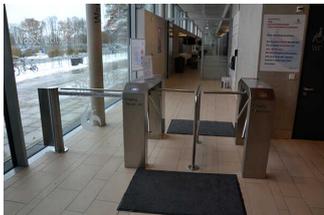
©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Schwenktür



Schwenktür

©Simon Kesting



Schwenktür

©Simon Kesting

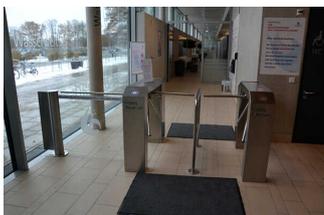
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Baugleiche Türenkombination am Eingang zu Freizeitbad und Saunabereich sowie am Übergang zwischen Bad und Sauna.

Drehkreuz



Drehkreuz

©Simon Kesting



Drehkreuz

©Simon Kesting

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Baugleiche Türenkombination am Eingang zu Freizeitbad und Sauna sowie am Übergang von Bad zu Sauna.

Saunagarten mit Kaminsauna



Saunagarten mit Kaminsauna

© Wasserwelt Langenhagen



Kaminsauna im Garten

©Simon Kesting



Kaminsauna im Garten

©Simon Kesting

Saunabecken



Saunabecken

©Simon Kesting

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Außenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Kaminsauna



Kaminsauna

©Simon Kesting



Kaminsauna

©Simon Kesting



Kaminsauna

©Simon Kesting



Kaminsauna

©Simon Kesting

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Saunagarten



Weg durch Saunagarten

©Simon Kesting



Saunagarten

© Wasserwelt Langenhagen

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Räume der Kaminsauna



Räume der
Kaminsauna

©Simon Kesting



Räume der
Kaminsauna

©Simon Kesting



Räume der
Kaminsauna

©Simon Kesting



Räume der
Kaminsauna

©Simon Kesting



Räume der
Kaminsauna

©Simon Kesting

Die Kaminsauna befindet sich in einem eigenen Gebäude im Saunagarten. Der Eingangsbereich beherbergt Duschen, rechts befindet sich ein Ruheraum, links die Sauna. Alle Türen sind ebenerdig mit 101 cm Durchgangsbreite, es gibt keine Hindernisse.

Öffentliches WC im Foyer



Öffentliches WC im
Foyer

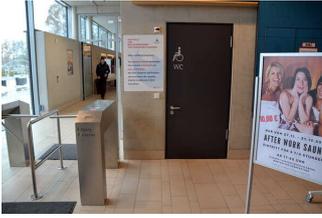
©Simon Kesting



Öffentliches WC im
Foyer

©Simon Kesting

Öffentliches WC im Foyer



Öffentliches WC im Foyer

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Foyer

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Foyer

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Foyer

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Foyer



Foyer

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel



Hilfsmittel

©Simon Kesting

Alarm/Hilfsmittel



Alarm/Hilfsmittel

©Simon Kesting



Alarm/Hilfsmittel

©Simon Kesting



Alarm/Hilfsmittel

©Simon Kesting



Alarm/Hilfsmittel

©Simon Kesting

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Andere angebotene Hilfsmittel: Mobiler Beckenlift

Anmerkungen für den Gast: Hilfsmittel lagern im Abstellbereich für Kinderwagen am Verbindungsgang zum Freizeitbad. Der mobile Beckenlifter hat eine maximale Belastbarkeit von 136 kg. Der Lift kann an jedem Becken eingesetzt werden. Zur Nutzung bitte das Personal ansprechen.

Bedienelemente / Leitsystem



Bedienelemente /
Leitsystem

©Simon Kesting



Bedienelemente /
Leitsystem

©Simon Kesting

visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Simon Kesting
